

Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 44

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Organ für die Schweizer Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Verrichtungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Fenn-Holdinghausen.

XIV. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins. Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 28. Januar 1899.

Wochenspruch: Willst du der Lehre Nachdruck geben, So lehre sie mit deinem Leben.

Verbandswesen.

Gewerbeverein Chur. In seiner am letzten Sonntag abgehaltenen Jahresversammlung bestellte der Gewerbeverein seinen Vorstand wie folgt: Ratsherr Wärtisch, Präsident. Mitglieder: Schlosser Engi, Ratsherr Kupli, Metzger Enderlin, Schreiner Frigg, Hptm. Balär, Sattler Sprecher, Schlosser Behrnt, Flaschner Traber, Jakob Reinhard, Maler, und Wagner Riffel. Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt Franz Hach und H. Rüegg.

In die Lehrlingsprüfungskommission wurden gewählt: Apotheker Heuß, Schreiner Klahn und Ratshr. Eblin; in die Kommission für Muster und Modellammlung (neu): Schreiner Hartmann und Bildhauer Bianchi; in den Gewerbeschulrat: Schreiner Hartmann, Ratsherr Wärtisch und Ingenieur Rüng.

Beschlossen wurde ferner, auch dies Jahr einen Beitrag von Fr. 150 an die Muster- und Modellammlung zu geben, und den Jahresbeitrag der Mitglieder von Fr. 2.50 auf Fr. 5 zu erhöhen.

Dem Jahresbericht ist zu entnehmen, daß der Mitgliederbestand von 139 auf 129 zurückgegangen ist und daß das abgelaufene Vereinsjahr als ein laues bezeichnet werden muß. Dagegen soll für das laufende Jahr wieder eine größere Thätigkeit entfaltet werden.

Techniker-Verein Chur. Letzten Freitag wurde der bisherige Vorstand bestätigt: C. Haltmeyer, Maschinen-techniker; Ant. Zingg, Förster; Dsk. Weber, Geometer; Joh. Säger, Bautechniker und Gehh. Näscher, Baumeister. Die Verteilung der Chargen wird den Gewählten überlassen. Die gegenwärtige Mitgliederzahl beträgt 50. Im Jahre 1898 wurden abgehalten: 1 Generalversammlung, 6 ordentliche Monatsversammlungen, 2 außerordentliche Versammlungen und 4 Diskussionsabende. Die Bibliothek wurde um einige Werke technischen Inhalts vermehrt. Im laufenden Jahre werden 5 Zeitschriften unter den Mitgliedern zirkulieren.

Die diesjährige Delegiertenversammlung des Schweiz. Korbmacherverbandes findet am 5. Februar in Zürich statt. Die Hauptfragen, die behandelt werden, sind folgende: 1. In welchem Verhältnisse stehen die Arbeitslöhne in den Sektionen zum Lohntarif? 2. Welches sind die Ursachen, daß das Interesse an der Gewerkschaft unter den Kollegen abnimmt? 3. Welche Mittel und Wege sind zu schaffen gegen die Zucht hausarbeit? Betreffend Anschluß an den Holzarbeiterverband soll ein Beschluß gefaßt werden.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Bernisch kantonale Gewerbeausstellung in Thun. Drei weitere Bauwerke der Indutrieballe sind an die Firmen Blau in Bern, Kästli in Münchenbuchsee und Stämpfli in Zuzwil vergeben worden, total